



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

✉ (030) 227 – 76 920

✉ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 02.04.15

## **2 Wochen Praktikum im Bundestagsbüro von Bettina Hagedorn:**

### **Joshua Buhl aus Ratekau in Berlin „live“ dabei!**

*(Im Anhang finden Sie ein Foto von Joshua Buhl und Bettina Hagedorn zur freien Verwendung.)*

Aufregender hätten seine zwei Wochen im politischen Berlin kaum sein können: Während eines Wirtschaftspraktikums bei der SPD-Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn aus Ostholstein konnte der 17-jährige Joshua Buhl von der Cesar-Klein-Schule in Ratekau einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Bundestags werfen und prominente Politiker „live“ erleben.

Bettina Hagedorn zeigte sich begeistert vom großen Interesse des ostholsteinischen Schülers: **„In seinen beiden Wochen in meinem Büro konnte Joshua topaktuelle Themen hautnah miterleben: So konnte er zum Beispiel bei der Pkw-Maut mitverfolgen, wie ich für die SPD-Fraktion eine Anhörung des Haushaltsausschusses geleitet und eine Rede zur 2./3. Lesung im Plenum gehalten habe. Besonders gefreut hat es mich, dass Joshua erfahren konnte, wie sehr die Politik im fernen Berlin Einfluss auf unseren Wahlkreis in Ostholstein nimmt: Er war nämlich ‚live dabei‘, als der Rechnungsprüfungsausschuss am 27. März um 7 Uhr morgens das Thema Fehmarnbeltquerung beraten hat und das Verkehrsministerium aufforderte,**

**eine Neuverhandlung des Staatsvertrags zu prüfen. Ein drittes Highlight war die DGB-Kundgebung zum Equal Pay Day am Brandenburger Tor, wo er mich begleiten konnte und gleich das Foto für eine Pressemitteilung aufgenommen hat. Insgesamt zwei faszinierende Wochen voller Ereignisse!“**

Joshua Buhl hatte Bettina Hagedorn bei einer Klassenfahrt nach Berlin kennengelernt, die auch ein Abgeordnetengespräch im Bundestag beinhaltete. Durch einen Mitschüler erfuhr er von der Möglichkeit für ein Praktikum im Bundestag. Daraufhin bewarb er sich für ein zweiwöchiges Wirtschaftspraktikum und erhielt kurz darauf die Bestätigung. Während seiner Zeit in der Hauptstadt nahm er außerdem an Ausschusssitzungen und Gesprächen mit europäischen Botschaftern teil und konnte das Bundeskanzleramt besuchen.

Joshua Buhl: **„Eigentlich sollte sich jeder für Politik interessieren, auch wenn man kein Politiker werden möchte. Wenn ich auf die letzten Wochen zurückblicke, kann ich nur sagen, dass ich jedem uneingeschränkt empfehle, ein solches Praktikum zu absolvieren. Hier bekommt man die Gelegenheit, hautnah zu erleben, wie unsere Demokratie funktioniert, denn das ist etwas, was alle interessieren sollte. Ich für meinen Teil möchte an dieser Stelle ganz besonders Frau Hagedorn und auch ihren Mitarbeitern danken, die sich immer Zeit genommen haben, um meine zahlreichen Fragen zu beantworten und mir diese wundervolle Zeit hier in Berlin ermöglichten.“**